

Verbindliche Allgemeine Geschäftsbedingungen der IronShark GmbH (Stand 24.04.2014)

(1) Allgemeines

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit der IronShark GmbH, des Weiteren nur noch IS genannt. Regelungen, die diese Bedingungen abändern oder aufheben, sind nur dann gültig, wenn wir dies schriftlich bestätigt haben. Diese AGB gelten für alle Vertragsabschlüsse mit IS.

1.1 Sitz von IS
IronShark GmbH
Leutragraben 1
07743 Jena Deutschland

1.2 IS erteilt per Telefon oder Internet grundsätzlich nur unverbindlich Auskunft. Alle Verträge, Änderungen, Termine und Ähnliches bedürfen der Schriftform per Fax oder Brief durch die Deutsche Post. In gekennzeichneten Ausnahmefällen ist auch eine E-Mail ausreichend. Termine, durch deren Nichteinhalten eine Vertragspartei nach § 286 (2) BGB ohne Mahnung in Verzug gerät, sind als verbindlich zu bezeichnen.

(2) Termine und Verträge

2.1 Die Parteien arbeiten vertrauensvoll zusammen und unterrichten sich bei Abweichungen von dem vereinbarten Vorgehen oder Zweifeln an der Richtigkeit der Vorgehensweise des anderen unverzüglich gegenseitig.

2.2 Zu jedem Zeitpunkt muss IS den Ansprechpartner oder dessen Stellvertreter der Vertragspartei erreichen können. Der Kunde sichert außerdem zu, dass die von ihm gemachten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich IS jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von IS binnen 14 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Fax-Nummer des Kunden.

2.3 Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt (z. B. Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, allgemeine Störungen der Telekommunikation usw.) und Umständen im Verantwortungsbereich des Kunden (z. B. nicht rechtzeitige Erbringung von Mitwirkungsleistungen, Verzögerungen durch dem Kunden zuzurechnende Dritte etc.) hat IS nicht zu vertreten und berechtigen IS, das Erbringen der betroffenen Leistungen um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. IS wird dem Kunden Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt anzeigen.

2.4 Sofern der Kunde nicht am Lastschriftverfahren teilnimmt, muss der Rechnungsbetrag spätestens zum auf der Rechnung angegebenen Termin auf dem in der Rechnung angegebenen Konto von IS gutgeschrieben sein.

2.5 Für den Fall, dass der Kunde seine Zahlungsverpflichtung nicht rechtzeitig erfüllt, schuldet er vom Fälligkeitszeitpunkt an zusätzlich Zinsen in Höhe von 10 Prozent jährlich. Sollte sich der Kunde länger als 30 Tage mit seinen fälligen Zahlungen in Verzug befinden, ist IS zur fristlosen Kündigung des Vertrags berechtigt.

2.6 IS ist, sofern der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen ist, berechtigt, die Preise jederzeit zu erhöhen. Sofern die Preissteigerung deutlich über dem Anstieg der allgemeinen Lebenshaltungskosten liegt, steht dem Kunden ein außerordentliches Kündigungsrecht für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der neuen Preise zu. Übt der Kunde das Kündigungsrecht nicht aus, wird der Vertrag mit den neuen Konditionen fortgesetzt.

2.7 Geheimhaltung, Presseerklärung

2.7.1 Die der anderen Vertragspartei übergebenen Unterlagen, mitgeteilten Kenntnisse und Erfahrungen dürfen ausschließlich für die Zwecke dieses Vertrages verwendet und Dritten nicht zugänglich gemacht werden, sofern sie nicht ihrer Bestimmung nach Dritten zugänglich gemacht werden sollen oder dem Dritten bereits bekannt sind. Dritte sind nicht die zur Durchführung des Vertragsverhältnisses hinzugezogenen Hilfspersonen wie freie Mitarbeiter, Subunternehmer etc.

2.7.2 Darüber hinaus vereinbaren die Vertragsparteien, Vertraulichkeit über den Inhalt dieses Vertrages und über die bei dessen Abwicklung gewonnenen Erkenntnisse zu wahren.

2.7.3 Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus.

2.7.4 IS darf den Kunden auf ihrer Internetpräsenz oder in anderen Medien als Referenzkunden nennen. IS darf ferner die erbrachten Leistungen zu Demonstrationszwecken öffentlich wiedergeben oder auf sie hinweisen, es sei denn, der Kunde kann ein entgegenstehendes berechtigtes Interesse geltend machen.

2.7.5 Presseerklärungen, Auskünfte etc., in denen eine Vertragspartei auf die andere Bezug nimmt, sind nur nach vorheriger schriftlicher Abstimmung - auch per E-Mail - zulässig.

2.8 Schlichtung

2.8.1 Die Parteien versuchen bei allen Meinungsverschiedenheiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis zunächst eine Lösung durch eine eingehende Erörterung zwischen den Ansprechpartnern herbeizuführen.

(3) Änderungen

3.1 Will der Kunde den vertraglich bestimmten Umfang der von IS zu erbringenden Leistungen ändern, so wird er diesen Änderungswunsch schriftlich gegenüber IS äußern.

3.2 Änderungen werden nach Einigung zwischen beiden Vertragsparteien als Nachtragsvereinbarung dem aktuellen Vertrag angefügt.

3.3 Kommt eine Einigung nicht zustande oder endet das Änderungsverfahren aus einem anderen Grund, so verbleibt es beim ursprünglichen Leistungsumfang.

3.4 Die vom Änderungsverfahren betroffenen Termine werden unter Berücksichtigung der Dauer der Prüfung, der Dauer der Abstimmung über den Änderungsvorschlag und gegebenenfalls der Dauer der auszuführenden Änderungswünsche zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit soweit erforderlich verschoben. IS wird dem Kunden die neuen Termine mitteilen.

3.5 Der Kunde hat die durch das Änderungsverlangen entstehenden Aufwände zu tragen. Die Änderung wird von IS nach den für IS üblichen Preisen verrechnet.

3.6 IS ist berechtigt, die nach dem Vertrag zu erbringenden Leistungen zu ändern oder von ihnen abzuweichen, wenn die Änderung oder Abweichung unter Berücksichtigung der Interessen von IS für den Kunden zumutbar ist.

(4) Rechte von IS

4.1 IS gewährt dem Kunden an den erbrachten Leistungen das einfache, räumlich und zeitlich nicht beschränkte Recht, diese Leistungen vertragsgemäß zu nutzen. Ist Software Gegenstand der Leistungen, gelten die §§ 69 c, d und e UrhG.

4.2 Eine weitergehende Nutzung als in Punkt 4.1 beschrieben ist unzulässig. Insbesondere ist es dem Kunden untersagt, Unterlizenzen zu erteilen und die Leistungen zu vervielfältigen, zu vermieten oder sonst wie zu verwerten.

4.3 Bis zur vollständigen Vergütungszahlung ist dem Kunden der Einsatz der erbrachten Leistungen nur widerruflich gestattet. IS kann den Einsatz solcher Leistungen, mit deren Vergütungszahlung sich der Kunde in Verzug befindet, für die Dauer des Verzuges widerrufen.

(5) Haftung

5.1 Für den Verlust von Daten und/oder Programmen haftet IS insoweit nicht, als der Schaden darauf beruht, dass es der Kunde unterlassen hat, Datensicherungen durchzuführen und dadurch sicherzustellen, dass verloren gegangene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.

5.2 Für Schäden, welche beim Kunden durch das Nutzen von Internetservices oder Software von IS entstehen, ist die Haftung von IS ausgeschlossen.

5.3 IS haftet gleich aus welchem Rechtsgrund nur nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen.

5.4 Haftung und Schadenersatzansprüche aus leichter Fahrlässigkeit sind auf die Höhe des Auftragswertes beschränkt.

5.5 Die Haftung für alle übrigen Schäden, insbesondere Folgeschäden, mittelbare Schäden oder entgangener Gewinn, ist ausgeschlossen.

5.6 Soweit die Haftung von IS ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von IS.

(6) Pflichten von IS

6.1 Soweit IS kostenlose Zusatzleistungen zur Verfügung stellt, hat der Kunde auf ihre Erbringung keinen Erfüllungsanspruch. IS ist befugt, solche bisher vergütungsfrei zur Verfügung gestellten Dienste innerhalb einer Frist von 24 Stunden einzustellen, zu ändern oder nur noch gegen Entgelt anzubieten. In diesem Fall informiert IS den Kunden unverzüglich.

6.2 Soweit nicht ausdrücklich mit dem Kunden schriftlich vereinbart, gewährt IS dem Kunden keine kostenlose technische Unterstützung (Support). Geleistet wird der Support werktags per E-Mail und Telefon innerhalb der normalen Bürozeiten. IS leistet keinen direkten Support für Kunden des Kunden, sofern keine anderweitigen Vereinbarungen schriftlich getroffen wurden.

6.3 Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, darf IS die ihm obliegenden Leistungen auch von fachkundigen Mitarbeitern oder Dritten erbringen lassen.

6.4 IS weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungskombinationen fehlerfrei arbeitet oder gegen Manipulation durch Dritte geschützt werden kann.

6.5 IS verpflichtet sich, dem Kunden auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft zu erteilen. IS wird weder diese Daten noch den Inhalt privater Nachrichten des Kunden ohne dessen Einverständnis an Dritte weiterleiten. Dies gilt nur insoweit nicht, als IS gesetzlich verpflichtet ist, Dritten, insbesondere staatlichen Stellen, solche Daten zu offenbaren oder soweit international anerkannte technische Normen dies vorsehen und der Kunde nicht widerspricht.

(7) Leistung / Produkt

7.1 Der Kunde darf durch die von IS erstellte Internetpräsenz oder Datenbankanwendung sowie dort eingeblendete Banner nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken-, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornografischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornografische und/oder erotische Inhalte (z.B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstößt. Ein Wiederverkauf oder eine Untervermietung der von IS erbrachten Leistung oder Software ist grundsätzlich untersagt (ausgenommen hiervon sind spezielle Wiederverkaufsverträge). Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Verpflichtung verpflichtet sich der Kunde unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von € 5.000,00 (in Worten: fünftausend Euro). IS ist bei einem Verstoß gegen eine der zuvor genannten Verpflichtungen zudem berechtigt, seine Leistungen mit sofortiger Wirkung einzustellen.

7.2 Sofern keine der Vertragsparteien eine förmliche Abnahme verlangt, oder sofern der von einer Partei verlangte Abnahmetermin aus einem Umstand nicht zustande kommt, der vom Kunden zu vertreten ist, gilt die vertragliche Leistung von IS mit Nutzung durch den Kunden als abgenommen.

7.3 Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bleibt die gesamte gelieferte Ware Eigentum von IS. Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, kann IS, unbeschadet sonstiger Rechte, die gelieferte Ware zur Sicherung seiner Rechte zurücknehmen, wenn dies dem Kunden angekündigt und ihm eine angemessene Nachfrist gesetzt wurde.

7.4 Soweit IS für den Kunden oder im Auftrag des Kunden für Dritte Internet-Präsenzen gestaltet, überträgt er dem Kunden ein nicht-ausschließliches Nutzungsrecht an den erstellten Seiten für die Dauer des Vertragsverhältnisses.

7.5 Sofern IS dem Kunden Software zur Verfügung stellt (z.B. Betriebssysteme, Shop-Software), überträgt er dem Kunden ein nicht-ausschließliches Recht für die Dauer der Vertragslaufzeit. Im übrigen gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Programmhersteller.

7.6 Sobald das Nutzungsrecht des Kunden endet (z.B. durch Beendigung des Vertrags), hat der Kunde alle Datenträger mit Programmen, eventuellen Kopien sowie alle schriftlichen Dokumentationen und Werbematerialien an IS zurück zu geben. Der Kunde löscht die Software in jeder Form von seinen oder angemieteten Rechnern, soweit er nicht gesetzlich zur längeren Aufbewahrung verpflichtet ist.

7.7 IS weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass IS das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten Daten trägt der Kunde deshalb selbst Sorge.

(8) Pflichten des Kunden

8.1 Der Kunde wird von seiner Internet-Präsenz tagesaktuelle Sicherungskopien erstellen oder erstellen lassen, die nicht auf dem Webserver selbst gespeichert werden dürfen, um eine schnelle und kostengünstige Wiederherstellung der Internet-Präsenz bei einem evtl. Systemausfall zu gewährleisten.

8.2 Sofern sich der Kunde verpflichtet hat, IS im Rahmen der Vertragsdurchführung (Bild-, Ton-, Text-, o.ä.) Materialien zu beschaffen, hat der Kunde diese IS umgehend und in einem gängigen, unmittelbar verwertbaren, möglichst digitalen Format zur Verfügung zu stellen. Ist eine Konvertierung des vom Kunden überlassenen Materials in ein anderes Format erforderlich, so übernimmt der Kunde die hierfür anfallenden Kosten. Der Kunde stellt sicher, dass IS die zur Nutzung dieser Materialien erforderlichen Rechte erhält.

8.3 Der Kunde verpflichtet sich, die von IS zum Zwecke des Zugangs zu deren Diensten erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und IS unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.

8.4 Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Logindaten und Passwörter Leistungen von IS nutzen, haftet der Kunde gegenüber IS auf Nutzungsentgelt und Schadenersatz. Der Kunde testet im Übrigen gründlich jedes Programm auf Mangelfreiheit und Verwendbarkeit in seiner konkreten Situation, bevor er mit der operativen Nutzung des Programms beginnt.

8.5 Der Kunde verpflichtet sich ferner, die von IS gestellten Ressourcen und Leistungen nicht für folgende Handlungen einzusetzen:

- unbefugtes Eindringen in fremde Rechnersysteme (Hacking)
- Behinderung fremder Rechnersysteme durch Versenden/Weiterleiten von Datenströmen und/oder E-Mails (Spam / Mail-Bombing)
- Suche nach offenen Zugängen zu Rechnersystemen (Port Scanning)
- Versenden von E-Mails an Dritte zu Werbezwecken, sofern er nicht davon ausgehen darf, dass der Empfänger ein Interesse hieran hat (z.B. nach Anforderung oder vorhergehender Geschäftsbeziehung)
- das Fälschen von IP-Adressen, Mail- und Newsheadern sowie die Verbreitung von Viren

Sofern der Kunde gegen eine oder mehrere der genannten Verpflichtungen verstößt, ist der IS zur sofortigen Einstellung aller Leistungen berechtigt. Schadenersatzansprüche bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(9) Webhosting

9.1 Der Vertragsschluss geschieht auf elektronischem Weg, ohne Unterschrift des Kunden. Bestätigt der Kunde die Annahme dieser AGB durch Klick auf das entsprechende Formularfeld, geht er einen rechtsbindenden Vertrag ein. Der Klick ist als Unterschrift zu werten.

9.2 IS gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Internet-Präsenzen von 97% im Jahresmittel, sofern IS ausdrücklich als Host der Internet-Präsenz angegeben ist. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Erreichbarkeit aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von IS liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.).

9.3 Der Kunde kann auf Wunsch in einen anderen Tarif wechseln, insofern verfügbar und technisch möglich. Ein Wechsel in einen preiswerteren Tarif ist jeweils zum Ende des vorausbezahlten Zeitraumes möglich. Der Wechsel zu einem höheren Tarif ist jederzeit möglich. Die Bereitstellung der erweiterten Leistungen erfolgt schnellstmöglich, die Berechnung des erhöhten Tarifs erfolgt ab dem Termin der Umstellung. IS kann aus dem Tarifwechsel resultierende Forderungen ebenfalls per Lastschrift einziehen. Gutschriften werden mit zukünftigen Leistungen verrechnet. Als Kündigungsfrist gilt zukünftig die für den neu gewählten Tarif angegebene Frist.

9.4 Der Auftraggeber ist verpflichtet ein Impressum für jeden zugänglich zu machen. IS behält sich das Recht vor, das Angebot des Kunden zu sperren, falls dieser Programme auf seinem Server installiert, die

das Betriebsverhalten des Servers beeinträchtigen können. IS behält sich das Recht vor, bei Verstoß den Server vorübergehend oder langfristig zu sperren.

9.5 IS übernimmt keine Garantie dafür, dass der Server für einen bestimmten Dienst oder eine bestimmte Software geeignet oder permanent verfügbar ist.

(10) Domains

10.1 Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domainnamen wird IS im Verhältnis zwischen dem Kunden und der Registrierungsstelle DENIC, CORE, Verisign oder anderen Organisationen zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. Durch Verträge mit diesen Organisationen wird ausschließlich der Kunde berechtigt und verpflichtet. IS hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. IS kann keine Registrierung einer Domain garantieren. Bei Antragsablehnung durch die Registrierungsstellen resp. einer nicht zu Stande kommenden Registrierung infolge von einer Registrierung durch Dritte wird IS den bezahlten Betrag gutschreiben. IS übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Der Kunde ist verpflichtet, den gewählten Domainnamen auf Verstöße gegen Rechte Dritter zu überprüfen. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Domain beruhen, stellt der Kunde IS hiermit frei.

10.2 Die jeweiligen Top-Level-Domains unterliegen den jeweils gültigen Registrierungsbedingungen der jeweils zuständigen Vergabestellen und Registrare. Der Kunde verpflichtet sich, die jeweils gültigen Registrierungsbedingungen einzuhalten. Dem Kunden ist bekannt, dass ein Verstoß gegen diese Registrierungsbedingungen dazu führen kann, dass die Domain nicht registriert, nicht übertragen oder gegen den Willen des Domaininhabers übertragen oder gelöscht wird. Die jeweils einschlägigen Registrierungsbedingungen sind Bestandteil dieses Vertrages. Der Kunde verpflichtet sich, bei jedem Verstoß gegen die Verpflichtung eine Vertragsstrafe in Höhe von € 5.000,- an IS unter Ausschluss der Einrede des Fortsetzungszusammenhangs zu zahlen. Der Kunde verliert seinen Anspruch auf Durchführung oder Vermittlung der Registrierung, sofern er eine Bestimmung aus diesem Vertrag verletzt.

10.3 Sofern dem Kunden ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Domainvergabestellen nachgewiesen wird, verpflichtet sich der Kunde eine Vertragsstrafe in Höhe von € 1.000,- an IS zu zahlen. Die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche bleibt hiervon unberührt.

10.4 Es besteht bei einzelnen Services die Möglichkeit, vorhandene Domains, die zurzeit von einem anderen Anbieter betreut werden, zukünftig als Bestandteil des Vertragsverhältnisses bei IS betreuen zu lassen. Dem Kunden ist bekannt, dass zur erfolgreichen Ummeldung eine Freigabe des bisher die Domain betreuenden Anbieters erforderlich ist. IS wird daher in angemessenem Umfang auch mehrfach versuchen, die Ummeldung erfolgreich durchzuführen. IS kann jedoch bei ausbleibender Freigabe des dritten Anbieters keine Gewähr für die erfolgreiche Ummeldung übernehmen. Eine erfolgreich umgemeldete Domain wird im Verhältnis zwischen der IS und dem Kunden ansonsten wie eine neu registrierte Domain gemäß den hier getroffenen Regelungen behandelt.

10.5 Sollte IS bekannt werden, dass der Kunde E-Mail-Nachrichten unter Angabe seines Domainnamens rechtswidrig oder entgegen allgemein anerkannter Regeln der Kommunikation im Internet verschickt, behält sich IS vor, den Service vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Dies gilt ebenfalls für Übertragungen ("Postings") von werblichen oder rechtswidrigen Botschaften in öffentliche Newsgroups des Internets. Sollte IS aus diesen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber der IS leistungspflichtig.

10.6 Der Kunde erklärt sich bereit, bei Wechsel des Betreuers einer Domain sowie Registrierung, Änderung oder Löschung einer Domain im jeweils erforderlichen Umfang mitzuwirken und hierzu notwendige Erklärungen gegebenenfalls abzugeben.

10.7 Die Mindestvertragslaufzeit bei einer Domain liegt bei 12 Monaten. Nach Ablauf der 12 Monate gelten die unter Punkt 13 aufgeführten Kündigungsrichtlinien.

10.8 Bei einer Kündigung von einem Vertragspartner darf IS die Domain des Kunden löschen oder an die Registrierungsstelle zurückgeben. Bei einer Kündigung des Kunden ist dieser verpflichtet, sich direkt an die Registrierungsstelle zu wenden, damit seine Domain zu einem anderen Provider transferiert werden kann. IS hat keinen Einfluss auf den Transfer der Domain und kann diesen auch nicht durchführen.

(11) Inter-/ Intranetapplikationen

11.1 Sofern nicht anders vereinbart, darf die von IS erstellte Internetpräsenz, Internetapplikation, Intranetapplikation oder Datenbankanwendung nur auf einem System gleichzeitig betrieben werden. Das Erstellen von Kopien, ausgenommen Backups, sowie die Untervermietung, der Wiederverkauf von Teilen oder vom Gesamtprodukt sind ausdrücklich verboten.

11.2 Bei einigen von IS erstellten Produkten ist der Quelltext für den Kunden einsehbar. Das Verändern der Quelltexte ist nur mit den von IS mitgelieferten Werkzeugen und nur im dafür vorgesehenen Umfang gestattet.

(12) Software

12.1 Das Kopieren (ausgenommen Sicherheitskopien), Weiterverkaufen oder Vermieten von Software ist ausdrücklich verboten.

12.2 Ein auf einen Zeitraum beschränktes Nutzungsrecht an einer Software kann, zu den jeweils aktuellen Preisen, 14 Tage vor Ablauf des Zeitraums verlängert werden.

12.3 Sofern die Nutzung der Software auf einen Zeitraum beschränkt ist, hat der Kunde die Pflicht, die Software sowie alle Kopien spätestens 14 Tage nach Ablauf der Frist zu vernichten sowie alle von IS zur Verfügung gestellten Datenträger zurückzusenden.

(13) Kündigung

13.1 Die Fristen für die ordentliche Kündigung beider Parteien belaufen sich auf 14 Tage.

13.2 Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund.

13.3 Der Kunde kann wegen einer nicht in einem Mangel der Kaufsache oder des Werks bestehenden Pflichtverletzung nur zurücktreten, wenn IS diese Pflichtverletzung zu vertreten hat.

13.4 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform per Fax oder mit der deutschen Post.

(14) Rechte Dritter

14.1 Der Kunde versichert ausdrücklich, dass die Bereitstellung und Veröffentlichung der Inhalte der von ihm eingestellten und/oder nach seinen Informationen für ihn von IS erstellten Internetseiten weder gegen deutsches noch gegen sein hiervon gegebenenfalls abweichendes Heimatrecht, insbesondere Urheber-, Datenschutz und Wettbewerbsrecht, verstößt. IS behält sich vor, Seiten, die inhaltlich bedenklich erscheinen, von einer Speicherung auf dem Server von IS auszunehmen. Den Anbieter wird er von einer etwaigen vorgenommenen Löschung der Seiten unverzüglich informieren. Das Gleiche gilt, wenn IS von dritter Seite aufgefordert wird, Inhalte auf den eigenen Internetseiten zu ändern oder zu löschen, weil sie angeblich fremde Rechte verletzen.

14.2 Für den Fall, dass der Kunde den Nachweis erbringen kann, dass eine Verletzung von Rechten Dritter nicht zu befürchten ist, wird IS die betroffenen Internetseiten Dritten wieder verfügbar machen. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf unzulässigen Inhalten einer Internetseite des Kunden beruhen, stellt der Kunde IS hiermit frei.

(15) Gewährleistung

15.1 Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, sofern der Kunde Änderungen (insbesondere Änderungen am Quelltext) vornimmt.

(16) Schlussbestimmungen

16.1 Sollten einzelne Bestimmungen der Parteivereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Parteien werden in diesem Fall die ungültige Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahe kommt. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken der Vereinbarungen.

16.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil.

16.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.

16.4 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz von IS.

16.5 IS ist jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern oder zu ergänzen. Der Kunde hat das Recht, einer solchen Änderung zu widersprechen. Widerspricht der Kunde den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Änderungsmitteilung, so werden diese entsprechend der Ankündigung wirksam.

